

Wenn der Harn beim Sitzen geht...

Olympia-Silbermedaillengewinner **Franco Marvulli** (27) hat anstrengende Wochen hinter sich. Aber sehr erfolgreiche. So fuhr er an den Sechstagerennen in Kopenhagen, Berlin und Stuttgart auf Rang 2. Wichtig ist bei den Six-days die Erholung – und dass die (rasierten) Beine immer frisch sind. Dabei unterstützt ihn das Body-Detox-Elektrolyse-Fussbad, das dem Körper hilft, belastende Säuren (beispielsweise Harnsäure), Schlacken und Schadstoffe schnell und tiefgreifend auszuscheiden. Jede Nacht habe er seine Füße während 20 bis 30 Minuten gebadet, so Marvulli. «Da fühlten sich die Beine leichter und locker an.» Neben Marvulli setzen auch der FC Basel und die ZSC Lions auf die Fussbäder, die von ZSC-Legende **Andreas Zehnder** (40) vertrieben werden (www.body-detox.com). Cesi selber spielt übrigens immer noch Eishockey: bei Weinfeldern in der 1. Liga.



Sitzend entgiften: Rad-Ass Franco Marvulli (r.) mit Cesi Zehnder.

«Big Ben» von Letterman gestylt an Grammy-Gala

Spätestens seit dem Gewinn der Superbowl ist Pittsburghs Quarterback **Ben Roethlisberger** (23) in den USA ein Megastar. So wurde der 1,98-m-Hüne mit Emmentaler Wurzeln zu **David Letterman** in dessen Show eingeladen. Wie der Toggenburger **Simon Ammann** nach dem kurzen US-Hype nach seinem Doppel-Olympiasieg vor vier Jahren in

Salt Lake City. Lettermann rasierte in seiner «Late Show» dem Rekordmann – dem jüngsten Quarterback, der die Superbowl gewann – den traditionellen Playoff-Bart weg, liess nur noch ein Ziegenbärtchen stehen. Und so konnte «Big Ben» zwei Tage später bei der Grammy-Verleihung in Los Angeles Popsängerin **Kelly Clarkson** frisch gestylt ankündigen.



Rekordverdächtig: Im FIVB-Magazin ist Acosta auf einer Seite nicht weniger als drei Mal abgebildet!

